

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Freitag, 15. Juli 2011 – Nummer 7

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

„Dackelsiedlung“ holte den diesjährigen Dorfpokal



Das Dorfpokalturnier des TSV Schopfloch fand auch heuer wieder bei großer Zuschauerkulisse statt.

Die Hobbykicker traten mit sieben Mannschaften aus den verschiedenen Ortsbereichen von Schopfloch sowie das Team „Auswärts“ aus den Ortsteilen an.

Alle Mannschaften zeigten sich bei den Vorrundenspielen mit einer sehr ausgeglichenen Kampfstärke.

Als unschlagbar erwies sich die „Dackelsiedlung“, die im Endspiel gegen „Auswärts“ den Titel des Dorfpokalsiegers 2011 mit einem verdienten 4:0-Erfolg holte.

Nachrichten aus dem Rathaus

Spende aus Amerika

Im Mai 2011 erreichte uns aus Amerika eine großzügige Spende in Höhe von 5.000,- €. Frau Anny Knight (geb. Glaser), die einige Zeit in Schopfloch wohnte, hat mit ihrer Spende unmittelbar dazu beigetragen, in dieser Welt ein wirksames und kraftvolles Zeichen der Mitverantwortung für das Gemeinwesen zu setzen. Ihre Spende wird in unserer Gemeinde für den Friedhof, so wie Frau Knight es gewünscht hat, eingesetzt werden.

Mit dem Bildband „Schopfloch im Wandel“ und der DVD „750-Jahrfeier Markt Schopfloch“ haben wir Frau Knight, sozusagen als kleinen Dank, schöne Erinnerungen an Schopfloch verbunden mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ übermittelt.

Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung

Rathaus am 03.08.2011 geschlossen!

Wegen Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung ist das Rathaus am Mittwoch, 03.08.2011 geschlossen.

In ganz dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn
2. Bürgermeister Walter Schirrl, Waldhäuslein 7, Telefon-Nr.: 09857/9530.

Fundsachen

1 Hercules Damenfahrrad, 1 Paar schwarze Handschuhe, 1 Schlüsselbund, 1 Schlüssel mit Anhänger und 1 Ring wurden gefunden und im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 abgegeben.

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

Friedhofsverwaltung – Unkrautvernichtung

Wiederholt gehen beim Markt Schopfloch Beschwerden ein, dass mit den gemeindeeigenen Gießkannen Unkrautvernichtungsmittel vergossen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gießkannen, welche sich am Brunnen befinden, **ausnahmslos** nur zum Gießen verwendet werden dürfen. Generell ist es verboten, im gesamten Friedhofsbereich mit Unkrautvernichtungsmitteln oder anderen Giftstoffen zu arbeiten. Das Unkraut, insbesondere auch im Bereich außerhalb der Grabeinfassung sollte herausgehackt werden.

Zu widerhandlungen werden mit einer Anzeige geahndet. Die Besucher der Friedhöfe werden daher dringend gebeten, evtl. Vorkommnisse dem Friedhofswärter oder der Marktverwaltung zu melden. Die Informationen werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Grill- und Badeplatz am Hackenweiher

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

Grillbenutzungsordnung

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zu widerhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

Badeplatzordnung

1. Benutzung des Badeweiher und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
3. Es ist verboten:
 - a) das Baden von Tieren,
 - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
 - c) zu Zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
5. Wer zu widerhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

Hiermit wird auf die Bestimmungen der Verordnung – 32. BImSchV – hingewiesen.

Im Einzelnen:

– Rasenmäher:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

– Heckenscheren:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Tragbare Motorkettensägen:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Beton- und Mörtelmischer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Rasentrimmer/Rasenkantenschneider:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Vertikutierer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler):

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Freischneider:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Grastrimmer/Graskantenschneider:

Hinweis: Diese Geräte dürfen nicht mit Rasentrimmern/Rasenkantenschneidern verwechselt werden! Grastrimmer/Graskantenschneider werden mit Verbrennungsmotor betrieben!

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Laubbläser:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00

Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Laubsammler:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Das EG-Umweltzeichen ist nach derzeitigem Stand noch nicht für Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler vergeben. Gleiches gilt übrigens auch für den „Blauen Engel“. Insoweit greift die Ausnahmeregelung in § 7 Abs. 1 Nr. 2 derzeit nicht.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2011

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.2011

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Freitag, 5. August 2011**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 27. Juli 2011 und Mittwoch, 10. August 2011** statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 22. Juli 2011, Freitag, 5. August 2011 und Freitag, 19. August 2011** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2011 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212.**

Apotheken-Notdienst

Gültig ab 1. 1. 2011:

- 1 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760

- 3 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 4 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 9 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.07.11	1	1.08.11	9
16.07.11	2	2.08.11	1
17.07.11	3	3.08.11	2
18.07.11	4	4.08.11	3
19.07.11	5	5.08.11	4
20.07.11	6	6.08.11	5
21.07.11	7	7.08.11	6
22.07.11	8	8.08.11	7
23.07.11	9	9.08.11	8
24.07.11	1	10.08.11	9
25.07.11	2	11.08.11	1
26.07.11	3	12.08.11	2
27.07.11	4	13.08.11	3
28.07.11	5	14.08.11	4
29.07.11	6	15.08.11	5
30.07.11	7	16.08.11	6
31.07.11	8	17.08.11	7

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Geburtstagsjubilare im August 2011

03.08.	Ott Friedrich, Jägerstr. 15	77 Jahre
04.08.	Habert Else, Bahnhofstr. 40	86 Jahre
07.08.	Herterich Erna, Jägerstr. 29	80 Jahre
18.08.	Dänzer Elsbeth, Bennostr. 35	81 Jahre
25.08.	Köhnlechner Hermann, Zwernberg 11	85 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 09.08.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 04.08.2011 von 8.30 – 11.00 Uhr**.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2011 wieder Sprechtag in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020,
nächster Sprechtag am **25.07.2011** jeweils
von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am **21.09.2011** jeweils
von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax:
0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 –
18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung
Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555
Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.
schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert:

Leistungen zur Prävention und Rehabilitation für Beschäftigte

Leistungen zur Prävention und Rehabilitation sind ein wesentliches Element zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit. Durch den frühzeitigen und zielgerichteten Zugang der Betroffenen zu den Leistungsangeboten der Deutschen Rentenversicherung sollen ein günstiger Verlauf und Erfolg sichergestellt werden.

Die Fachinformation 5/2011 stellt die Leistungsangebote und Beratungsangebote der Deutschen Rentenversicherung vor.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen> oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Mitteilung zur Rentenanpassung 2011 – verständlicher, übersichtlicher, persönlicher

Rund 20 Millionen Rentnerinnen und Rentner erhalten zum 1. Juli ihre Rentenanpassungsmitteilung. Die Mitteilung wurde jetzt von der Deutschen Rentenversicherung sprachlich überarbeitet und neu gegliedert. Sie ist verständlicher, übersichtlicher und persönlicher. Dadurch können die Empfänger die aktuelle Rentenerhöhung besser nachvollziehen. Die Rentenanpassungsmitteilung gehört zu den Bescheiden und Informationsschreiben, die die Deutsche Rentenversicherung derzeit weiter verbessert. Mitarbeiter der Rentenversicherung bringen gemeinsam mit Sprachexperten des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung Speyer die komplexen rechtlichen Grundlagen in eine verständlichere Sprache. Gleichzeitig achten sie darauf, dass die Texte auch weiterhin verfahrenssicher und auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung sind.

Neben der Rentenanpassungsmitteilung werden bereits weitere Schreiben im neuen Stil verschickt. Umfragen bestätigen, dass sich die Kunden mit den neuen Schreiben besser informiert fühlen. Dadurch ging auch die Zahl der Widersprüche spürbar zurück. Verständliche Bescheide haben damit auch wirtschaftliche Vorteile und verringern die ohnehin schon niedrigen Verwaltungskosten der Deutschen Rentenversicherung.

Weitere Informationen zum Bescheidprojekt finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de (>> Presse >> Themenschwerpunkte).

Mehr Rente und höhere Freibeträge Änderungen zum 1. Juli 2011

Zum 1. Juli sind die gesetzlichen Renten in den alten Bundesländern um 0,99 Prozent gestiegen. Über den neuen Zahlbetrag informieren die Regionalträger der Deutschen

Rentenversicherung in Bayern in diesen Tagen ihre Rentner individuell mit der Rentenanpassungsmitteilung. Aber nicht alle Rentner hatten Ende Juni schon die höhere Rente auf ihrem Konto. Rentner, deren Rente im April 2004 oder später begonnen hat, bekommen die Rente nachträglich ausgezahlt. Sie erhalten somit erst Ende Juli die erste Rentenzahlung mit der Rentenanpassung 2011. Anders sieht es aus, wenn die Rente schon vor April 2004 begonnen hat: Dann wird im Voraus gezahlt. Das heißt, Ende Juni sollte erstmalig die erhöhte Rente für Juli auf dem Konto sein.

Höhere Freibeträge

Auch die Freibeträge bei Hinterbliebenen- und Erziehungsrenten wurden zum 1. Juli erhöht.

Unverändert dagegen bleibt die Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro für Rentner, die vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze eine Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen.

Jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften muss dem Rentenversicherungsträger umgehend vom Rentner mitgeteilt werden. Mehr Informationen zu den Freibeträgen und zur Einkommensanrechnung enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen“. Diese können im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Internetseite des jeweiligen Regionalträgers heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu den Freibeträgen und zur Einkommensanrechnung erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am **Montag, den 25. Juli 2011** in der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.30 Uhr** in **Schopfloch, Volksschule, Friedrichstr. 22**, statt.

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).



Weidenbach/Triesdorf Großer Familientag der Regionen am 02. Oktober 2011 mit Mitmachaktionen und Kreativangeboten für die ganze Familie!

Das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach veranstaltet anlässlich seines 5-jährigen Jubiläums zusammen mit

dem Markt Weidenbach und dem Tag der Regionen am 02. Oktober 2011 einen großen Familientag der Regionen.

Neben einem Regionalmarkt und Kunsthandwerkermarkt wird ein interessantes Rahmenprogramm mit themenbezogenen Ständen, Mitmachaktionen und Kreativangeboten für gute Unterhaltung sorgen.

Mit vielfältigen Aktionen wollen wir an diesem Tag zeigen, was wir Familien im Landkreis zu bieten haben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich als Einzelperson, Verein, Firma, Kommune, Organisation, mit einer Aktion oder einem Infostand beteiligen würden.

Informationen und Anmeldungen im Bündnisbüro, Landratsamt Ansbach Tel. 0981/468-5407, Mail info@familienLANDkreis.de.

Weitere Informationen auch unter www.familienLANDkreis.de.

Kindertagesstätte Peter Pan in Heilsbronn wird erstes „Haus der kleinen Forscher“ im Landkreis Ansbach

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Projekt „Haus der kleinen Forscher“ gemeinsam mit der IHK im Landkreis Ansbach umsetzen und mit der Städtischen Kindertagesstätte Peter Pan in Heilsbronn bereits die erste Kita dafür gewinnen konnten“, freut sich der Vorsitzende des Bündnis-Projektteams und Weidenbacher Bürgermeister Gerhard Siegler. Die Bildungsinitiative unter Schirmherrschaft des Bundesbildungsministeriums wird von großen deutschen Unternehmen wie Siemens und der Unternehmensberatung McKinsey & Company unterstützt und soll Kinder im Vorschulalter für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik begeistern. Das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach möchte als lokaler Netzwerkpartner nun möglichst viele Kitas für die Initiative gewinnen. Bei der Städtischen Kindertagesstätte Peter Pan in Heilsbronn ist das bereits gelungen. „Ich finde, das „Haus der kleinen Forscher“ ist ein tolles Projekt, um den natürlichen Entdeckerdrang unserer Kita-Kinder zu stillen. Gerade die Erklärung von Alltagsphänomenen anhand kleiner Experimente, die zumeist mit wenigen einfachen Mitteln zu bewerkstelligen sind, hat uns sofort überzeugt“, so Angela Bär, Leiterin der Kita in Heilsbronn.

Nach den Sommerferien soll bereits mit der Umsetzung begonnen werden: „Sobald sich eine Kita dazu entschlossen hat, an dem Projekt teilzunehmen, werden die Erzieherinnen und Erzieher in Workshops von Trainerinnen und Trainern im lokalen Netzwerk geschult. So erfolgt die Vorbereitung der Kitas auf Themen und Experimente, die dann gemeinsam mit den Kindern in den Kitas durchgeführt werden. Für die Kitas fällt dabei lediglich eine Teilnahmegebühr von 15 Euro an“, erklärt Manuela Seiß vom Bündnis für Familie.

Eine Einrichtung, die regelmäßige Forschungsprojekte durchführt, kann vom Bündnis für Familie auch zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert werden. „Das Projekt bedeutet auch eine Art Qualitätssicherung für uns, da Eltern heute viel mehr als früher auf solche Qualifikationen achten“, so Kita-Leiterin Angela Bär. Auch der Projektleiter

650.000 Kunden gut versorgt

Energieversorgung ist mehr als die zuverlässige Lieferung von Strom und Erdgas.

Als regionales Unternehmen übernimmt die N-ERGIE auch Verantwortung für die Region: für die Menschen, die hier leben und arbeiten und für eine gesunde Umwelt. Mit Innovationen und Investitionen gestaltet sie die Zukunft. Damit unsere Region so lebendig und voller Energie bleibt, wie sie ist.



Unter www.n-ergie.de erfahren Sie mehr über die N-ERGIE. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0180 2 111444

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

N-ERGIE
Spürbar näher.

Gerhard Siegler ist sich sicher, dass die kontinuierliche kostenlose Fortbildung der teilnehmenden Erzieherinnen und Erzieher für die Kinder in den Kitas ein Gewinn ist: „Durch gemeinsames Forschen und Experimentieren kommen die Kinder spielerisch mit den Naturwissenschaften in Kontakt. Wir möchten dadurch erreichen, dass sich die Kinder für das Abenteuer Forschung begeistern und ihre Begabungen in diesem Bereich gefördert werden“.

Bei Interesse oder Anfragen stehen die Mitarbeiterinnen vom Bündnisbüro des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-5407 sowie unter der E-Mail-Adresse info@familienLANDkreis.de gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Das PROJEKTTEAM FAMILIE wurde im Rahmen des Bündnisses für Familie im Jahr 2006 gegründet, um den Landkreis Ansbach familienfreundlicher zu gestalten. Landrat Rudolf Schwemmbauer hat das Bündnis auf den Weg gebracht, damit sich Familien im Landkreis wohlfühlen und junge Menschen hier eine Familie gründen wollen. Dazu erarbeiten Bürger, Unternehmer und Vertreter aller Institutionen im Bündnis für Familie konkrete Verbesserungsvorschläge. Das



PROJEKTTEAM FAMILIE



PROJEKTTEAM FAMILIE unter dem Vorsitz des Weidenbacher Bürgermeisters und Kreisrats Gerhard Siegler steuert das Bündnis. Ihm gehören Kreisräte sowie Vertreter der Verwaltung an. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.familienLANDkreis.de.

Sommerfüh! Open Air in Feuchtwangen

Matthias Hofmann live auf dem Feuchtwanger Sommerfüh! Open Air

am 29.07.2011 um 21.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Oberransbach bei Feuchtwangen, Waldwiese (beschildert)

Matthias Hofmann: Dinge, die die Welt bewegen & Geschichten aus dem Liebesleben

Klavierkabarett mit feinfüh!igen, ausdrucksstarken Texten, serviert an einer pikanten Kreation aus authentischem Erlebten und schlicht frei Erfundenem.

In seinem Soloprogramm, „Dinge, die die Welt bewegen & Geschichten aus dem Liebesleben“, singt sich der Liedermacher Matthias Hofmann durch empfindsame, zum Teil salbungsvollen Kompositionen, zwischen Ernsthaftigkeit und Ironie.

Sein Humor, im Übergang fließend, im Abgang teils trocken.

Ein tiefgründiger Romantiker mit Hang zur Theatralik.

Raue Realität, verhüllt in sanften Melodien. Ein Mann, ein Klavier und 100 berührende Geschichten.

Besonderheit: CD RELEASE Debüt Album.

Eintritt: frei

Wettringer Sportverein 1977 e.V. – Veteranenfreunde Wettringen

Sonntag, 7. August 2011

11. Oldtimertreffen für Motorräder, Autos und Traktoren auf dem Vereinsgelände des Wettringer SV, Beginn ist um 10.00 Uhr mit Weißwurstfrühstück.

Schulnachrichten

Verein zur Förderung des Schullebens an der Grund- und Hauptschule Schopfloch e.V.

Wir, die Mittagsbetreuung, bieten in den Sommerferien vom 22. August – 9. September 2011 wieder eine Ferienbetreuung an.

– Unkostenbeitrag 5 Tage 50,- €

– einzelne Tage buchbar

– warmes Essen möglich

Anmeldungen werden verbindlich in der Mittagsbetreuung und telefonisch unter Nr. 0176/25726910 entgegengenommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 16.07.2011

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schopfloch (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

Samstag, 23.07.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für verst. Eltern Ferdinand und Marie Voit mit Marie Reif und Verwandte)

Samstag, 30.07.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für verst. Josef und Agnes Mlakar mit Else Grimm mit ihren Geschwistern)

Samstag, 06.08.2011

17.45 Uhr Beichtgelegenheit Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Karl Hantsche und Angehörige)

Samstag, 13.08.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Ferienprogramm:

Am **Freitag, 29.07.2011**, wollen wir ab 18.00 Uhr im Garten der Kath. Kirche in Schopfloch bei Lagerfeuer Stockbrot backen und Würstchen grillen (nur bei schönem Wetter).

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch



Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

Er gehört obligatorisch auf jedes Schiff, findet aber auch an Badeweihern Verwendung: der Rettungsring. Es gibt ihn in unterschiedlichen Ausführungen. Mal ist er hohl, mal mit Schaumstoff gefüllt; mal ist er mit einer Leine versehen, mal nicht. Man braucht ihn dringend, wenn man droht unterzugehen und wenn einem das Wasser bis zum Hals steht.

Dass einem das Wasser bis zum Halse stehen kann – diesen Ausdruck kennen wir aber nicht nur im wörtlichen, sondern auch im übertragenen Sinne. In der Wirtschaftskrise war oft davon die Rede, dass Unternehmen oder auch Privatpersonen „das Wasser bis zum Halse“ stehe – gemeint ist eine drohende Insolvenz.

Wenn ich in den Evangelien des Neuen Testaments lese, dann muss auch Jesus vielen Menschen seiner Zeit wie eine Art Rettungsring vorgekommen sein. Ihnen stand auch das Wasser bis zum Hals. Zwar hat Jesus sie nicht von ihren finanziellen Sorgen befreit. Aber er hat ihnen in anderer Weise geholfen.

Ich denke an den Kranken vom Teich Betesda, der im Johannesevangelium erwähnt wird. Der hatte sage und schreibe 38 Jahre lang dagelegen und sicherlich schon alle Hoffnung auf Hilfe aufgegeben. Oder ich denke an den Synagogenvorsteher Jairus, der verzweifelt war über den Tod seiner Tochter. Oder an die Ehebrecherin, der die Steinigung drohte. Oder an den blinden Bartimäus. Es ließen sich noch viele weitere Beispiele nennen. In allen Fällen aber war es so, dass Jesus den verzweifelten Menschen Rettung und Hilfe gebracht hat. Getreu seinem Ruf: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken!“ Eine wunderbare Einladung und Verheißung, der damals Viele gefolgt sind.

Vielleicht hilft Gott nicht gleich. Vielleicht hilft er ganz anders, als wir das erhofft hatten. Vielleicht verändert er nicht die Situation als solche, aber er hilft uns in der Weise, dass wir nicht „untergehen“ und die Hoffnung nicht verlieren. Wie es Dietrich Bonhoeffer einmal gesagt hat: „Gott erfüllt nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen.“ Darum meine ich: Der „Rettungsring Jesus“ liegt auch noch heute bereit. Und er ist nicht weniger tragfähig und verlässlich als in früherer Zeit. Wer nach ihm greift, kann das erfahren.

Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Gottesdienste

Sonntag, 17.07.11

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Pfr. Fiedler, Volker Würth)

10.00 Uhr Schatzkiste



Sonntag, 24.07.11

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)
mit dem Chor der Erlöserkirche
Landshut

Freitag, 29.07.11

9.15 Uhr Schulschlussgottesdienst, Grundschule
(Pfrin. Klemm-Conrad)

10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst, Mittelschule
(Pfr. Conrad)

Sonntag, 31.07.11

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

10.00 Uhr Schatzkiste Abschlussfest

Sonntag, 07.08.11

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

Sonntag, 14.08.11

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth)

Herzliche Einladung

Chor Erlöserkirche Landshut



Der Chor der Erlöserkirche in Landshut besucht uns in Schopfloch am Sonntag, den **24. Juli**. Unter der Leitung von Ulrike Gloßner wird der Chor einige Lieder im Gottesdienst singen. Damit die Landshuter rechtzeitig in Schopfloch ankommen können, haben wir ausnahmsweise den **Gottesdienst auf 10.00 Uhr verlegt**.

Aktuelles von Ihrer Diakonie

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Der Helferkreis der Sozialstation ist ein Betreuungsangebot für pflege- und hilfebedürftige Menschen mit einem besonderen Bedarf an Betreuung und Beaufsichtigung. Die Schulung qualifiziert ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen für ihre Tätigkeit und trägt zur Sicherheit im eigenen Handeln bei.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit an unseren Betreuungstagen
- Ambulante Betreuungseinsätze
- 40-stündige Ersts Schulung
- Regelmäßige Fortbildungen
- Austauschmöglichkeiten im Team
- Aufwandsentschädigung im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit

- Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Einsätze

Nächste Helferkreisschulungstermine:

Freitag	04.11.2011	13.00–17.45 Uhr
Samstag	05.11.2011	09.00–17.30 Uhr
Freitag	11.11.2011	13.00–17.45 Uhr
Freitag	18.11.2011	13.00–17.45 Uhr
Samstag	19.11.2011	09.00–16.30 Uhr
Freitag	25.11.2011	13.00–17.45 Uhr

Schulungsort: Diakonisches Werk, Ulmenweg 9,
91717 Wassertrüdingen

Für die Teilnahme entstehen den ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen des Diakonischen Werkes keine Kosten. Für Teilnehmer/Innen anderer Träger oder Privatpersonen berechnen wir pro Person 100 Euro.

Gerne nehmen wir Ihre Fragen bzw. Anmeldungen für das Schulungsangebot entgegen.

Ansprechpartnerin Renate Metzger Tel. 09851/5764670.

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 25.07.11 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Die letzte Chorprobe vor den Ferien ist am 28.07.11. Im Herbst plant der Singkreis zusammen mit Erika Bürkel (Gesang) und Kevin Strobel (Klavier) ein **Benefizkonzert** zugunsten des Kindergarten-Gartens. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 26.07.11 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt. Schwerpunkt an diesem Nachmittag sind Gedichte.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Fußpflege

Montag, 01.08.11, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Fundsachen

Mehrere Schirme warten in der Evang. Kirche sehnsüchtig auf ihre Besitzer!

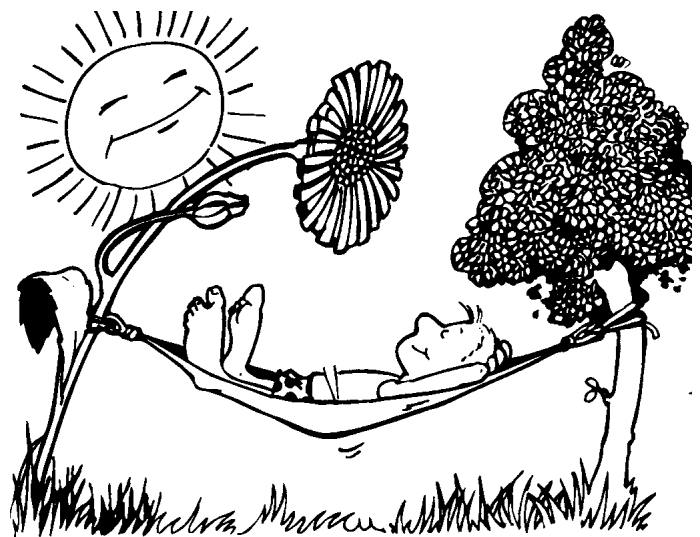
Großzügige Spende

Die Kirchengemeinde hat eine großzügige Spende aus Amerika erhalten. Frau Anni Knight, die viele Jahre in

Schopfloch in der Adalbert-Stifter-Straße gelebt hat, hat sie uns zukommen lassen. Viele kennen sie auch unter ihrem alten Namen Glaser. Ein Teil der Spende ist für die Renovierung der Kirche vorgesehen, der andere Teil ist für den Kindergarten. Wir haben uns sehr über die unerwartete Zuwendung gefreut und bedanken uns sehr herzlich. Wir wünschen Frau Knight alles Gute und Gottes Segen!

Urlaub

Pfarrerin Klemm-Conrad und Pfarrer Conrad sind vom 30.07.11. bis 26.08.11 im Urlaub, die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen vom 30.07. bis 13.08. Pfr. Eyermann aus Lehengütingen (Tel: 396) und vom 14.08. bis 26.08. Pfr. Roth aus Segringen (Tel: 09851/555136). Das Pfarramt bleibt vom 08.08. bis 22.08.11 geschlossen.



Aus dem Leben der Gemeinde

getauft wurde am 18.06.11

– Yannik Müller, Sohn von Jennifer und Matthias Müller, Bahnhofstr. 4.

Vereine und Verbände

SPD Ortsverein Schopfloch

Sommerfest

Der SPD Ortsverein Schopfloch lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zu seinem traditionellen Sommerfest am **Sonntag, 24. Juli 2011** in den Garten der TSV Turnhalle ein.

Beginn: 10.30 Uhr – Weißwurstfrühschoppen, Hähnchen und andere Spezialitäten vom Grill; Kaffee und Kuchen.

Der Reinerlös wird für gemeinnützige Zwecke gespendet. Auf Ihr Kommen freut sich der SPD Ortsverein Schopfloch.

Die Vorstandschaft

Heimat- Verschönerungsverein

Der Heimat-Verschönerungsverein wurde von Frau Anny Knight mit einer Spende von 5.000,- € bedacht. Dafür danke ich Frau Anny Knight sehr herzlich.

Roger Rehn
1. Vorstand

FG Medine e.V.

Medine Grillfest

Wir laden alle Mitglieder und Aktive zum traditionellen Grillfest am Hartnagels Weiher am **13.08.2011 um 19.00 Uhr** ein.

Anmeldung bis 07.08. bei Barbara Seybold unter Telefon: 884.

Ausflug Südtirol

Für alle Freunde und Mitglieder der Medine zum Törggelen nach Südtirol vom **30.09. – 03.10.2011**. Unterbringung in einem gehobenem Hotel in Algund bei Meran (mit Hallenbad, Dampfbad, Sauna, Minigolf usw.) inkl. Halbpension. Nähere Informationen und Anmeldung bis 01.09. bei Barbara Seybold unter Tel. 884.

FFW Zwernberg

Grillfest

Die FFW Zwernberg veranstaltet am 13. und 14. August 2011 ein Grillfest.

Samstag, 13. August 2011, 19.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsmusik in der Festhalle in Zwernberg.

Sonntag, 14. August 2011, 10.00 Uhr

Frühschoppen, Mittagstisch, nachmittags Kaffee und Kuchen.

Die Freiwillige Feuerwehr Zwernberg bedankt sich beim Weihnachtsmarktausschuss für die Spende.

gez. 1. Kommandant Heidecker

2. Hobbyspielerturnier der Tennisabteilung des TSV-Schopfloch

am **Samstag, 20. August 2011 um 14.00 Uhr**
auf dem Vereinsgelände

Wir möchten Euch recht herzlich dazu einladen. Für Speisen und Getränke wird wie immer bestens gesorgt. Anmeldung bis spätestens 13.08.2011 unter Tel. 619 oder e-mail: „ma-kohr@t-online.de“

TSV Schopfloch

Abteilung Fußball

Fußball-Jugendtrainer gesucht!

Der TSV Schopfloch sucht zur Unterstützung und Ergänzung seines Trainer-Teams zur neuen Saison 2011/2012 für die Altersklassen U15 (C-Junioren) und U19 (A-Junioren) engagierte Jugendtrainer.

Interessiert?

Für eine erste Kontaktaufnahme steht der Abteilungsleiter des TSV, Marco Herterich, unter der Tel. 0171 43580920151 oder Bernd Manz, Tel. 0170 9491381gerne zur Verfügung. Oder schickt eine E-Mail an: fussball@tsv-schopfloch.de

KC Früh wird's Schopfloch

Der Kegelverein bedankt sich beim Weihnachtsmarktausschuss für die Spende.